



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Kreisverkehrsanlage 1. Bauabschnitt wurde fristgerecht fertiggestellt

Blick von oben auf den ersten Bauabschnitt der neuen Kreisverkehrsanlage in Neuenburg am Rhein. Der 1. Bauabschnitt wurde während des am Baugeschehen umgeleiteten Verkehrs zügig und in den angesetzten Baufristen hergestellt. Umfangreiche Sanierungen an den Trinkwasserleitungen im Untergrund und diverse Rückbauten von alten Kanalleitungen und Schächten nahmen keinen nennenswerten Einfluss auf die ansonsten reibungslos verlaufenden Tiefbauarbeiten, so der Projektverantwortliche Jörg Geffken von der Stadtverwaltung. Ab dem 18. Mai wird dann der Verkehr wie geplant für den 2. Bauabschnitt an der Baustelle vorbeigeleitet. Eine Abbiegemöglichkeit besteht dann nur auf die L134 / Basler Straße Richtung Steinenstadt und weiterhin die Zufahrt in die Schlüsselstraße. Da die geplanten Arbeiten für den kommenden 2. Bauabschnitt weniger umfangreich erwartet werden, ist eine Bauzeit von ca. 8 Wochen geplant. Voraussichtlich ist dann eine Fertigstellung zum 3. Juli 2015 zu erwarten. **Umleitungen auf Seite 7**



Stadt bekommt kommunalen Inklusionsvermittler

Mit „Kommunalen Inklusionsvermittlern (KIV)“ will die gemeinnützige Organisation „Akademie Hofgut Himmelreich“ Bindeglieder zum Thema Inklusion in den Gemeinden des Landkreises installieren. Jetzt warb Projektleiterin Elke Eichler beim Neuenburger Gemeinderat für diese Idee. Noch steckt das Projekt, das vom Landessozialministerium gefördert und vom Landkreis unterstützt wird, in den Kinderschuhen.

Daraus machte Elke Eichler auch keinen Hehl: „Es ist nun zum Beginn ein niederschwelliges Ange-

bot, um den Kommunen den Einstieg ins Thema zu erleichtern.“ Deutlich wurde während des Vortrages, dass dieses Thema mittlerweile in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist. Das berichtete Elke Eichler und verwies auf die Grundlage, der UN-Behindertenrechtskonvention, die auch die Bundesrepublik vor wenigen Jahren unterschrieben hatte. Überraschend für den Gemeinderat ist die hohe Zahl von Menschen mit Handicap inmitten der bundesdeutschen Gesellschaft: Von den rund 80 Millionen Einwohnern haben laut Eichler rund 7,5 Millionen Personen eine schwere Behin-

derung. „Und die Tendenz ist steigend“, betonte die Vertreterin der Organisation. Angesichts der Zahlen folgten die Stadträte der Auffassung Eichlers, dass die Inklusion heute kein „Wunsch-Thema“ sondern ein „Muss-Thema“ ist. Während sich einige Einrichtungen direkt um die Betroffenen kümmern, soll nun auf Gemeindeebene das Thema öffentlicher gemacht, Angebote über Netzwerke populärer und für ein neues Bewusstsein geworben werden. Das sei das Ziel eines kommunalen Inklusionsvermittlers, fasste Eichler grob zusammen. Unterm Strich soll die Teilhabe der Menschen mit Behinderung

am Alltagsleben in der Gesellschaft und der Abbau von Barrieren optimiert werden. Wie aber dieses Ziel erreichen? Müssen die Kommunen zusätzliches Personal einstellen? Hier setzt das Angebot der Akademie Hofgut Himmelreich, eine Einrichtung im Verbund der Diakonie, mit ihrem niederschwelligen Projekt, der Einführung eines KIV, an. „Diese Person soll Sprachrohr sein, Werber, sie unterstützt bei der Umsetzung, ist Berater für die Kommune und Netzwerker“, beschrieb sie grob die Arbeit des KIV. Durchaus ein umfangreiches Tätigkeitsfeld, das nach Überzeugung

...Fortsetzung Seite 4

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Martin Bächler
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
Haushalte im Bereich der Stadt
Neuenburg am Rhein kostenlos
verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit
dem Sekretariat des Bürgermeis-
ters, Tel. 07631/791-101 ge-
ben, um unnötige Wartezeiten
zu vermeiden.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14
Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16
Uhr sowie am Samstag beschrän-
ken sich auf das Bürgerbüro und
die Touristinformation.

Öffentliche Bekanntmachungen

Steuertermin 15.05.2015 – Erinnerung an die Zahlung von Steuern und Abgaben

Die Stadtkasse Neuenburg am Rhein möchte Sie daran erinnern, dass zum 15.05.2015 die Grundsteuer 2. Rate 2015 und die Gewerbesteuervorauszahlung 2. Rate 2015 zur Zahlung fällig werden. Alle Steuer- und Gebührenpflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen werden gebeten, die zu zahlenden Beträge unter Angabe der Buchungszeichen auf eines der folgenden Konten zu überweisen:

Bankverbindungen/Konten

der Stadtkasse:

Sparkasse Markgräflerland,
Kto. Nr. 8028474, BLZ 68351865
IBAN: DE55 6835 1865 0008
0284 74, SWIFT/BIC-Code: SOLA-
DESMGL

Volksbank Müllheim eG,
Kto. Nr. 20480009, BLZ 68091900
IBAN: DE56 6809 1900 0020
4800 09, SWIFT/BIC-Code:
GENODE61MHL

Volksbank Breisgau-Süd eG.,

Kto. Nr. 351555, BLZ 68061505
IBAN: DE83 6806 1505 0000
3515 55, SWIFT/BIC-Code:
GENODE61IHR

Volksbank Dreiländereck,
Kto. Nr. 3493202, BLZ 68390000,
IBAN: DE89 6839 0000 0003
4932 02, SWIFT/BIC-Code: VO-
LODE66

Postbank Karlsruhe,
Kto. Nr. 18916750, BLZ 66010075
IBAN: DE54 6601 0075 0018 9167
50, SWIFT/BIC-Code: PBNKDEFF

Veränderungssperre für die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Sandroggen“

Erlass einer Veränderungssperre für die 4. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Sandroggen“, Ausschluss von Schank- und Speisewirtschaften in Gewerbe- und Industriegebieten und von Vergnügungsstätten im gesamten Plangebiet.

Zur Sicherung des mit Aufstellungsbeschluss vom 30.03.2015 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens hat der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 04.05.2015 in öffentlicher Sitzung für die 4. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Sandroggen“, Ausschluss von Schank- und Speisewirtschaften in Gewerbe- und Industriegebieten und von Vergnügungsstätten im gesamten Plangebiet eine Veränderungssperre gemäß § 14 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Veränderungssperre während den üblichen Dienststunden der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Fachbereich Lebenswerte Stadt, Bau- und Umwelt, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Zimmer Nr. 213, einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und Abs.

2 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582 ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16.04.2013 (GBl. S. 55) gilt die Satzung - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit wi-

dersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Neuenburg am Rhein, 11.05.2015
Joachim Schuster
Bürgermeister

Schließung des Hallenbades während den Sommermonaten

Das Hallenbad Neuenburg am Rhein ist während der Sommerphase in der Zeit von 1. Juni 2015 bis einschließlich 13. September 2015 geschlossen. Das Thermalsportbad Steinestadt ist täglich von 9.00 bis 19.30 Uhr geöffnet und wir freuen uns über Ihren Besuch. Bei schlechtem Wetter gelten geänderte Öffnungszeiten. Informationen erhalten Sie unter Tel. 07635/824613.

Veränderungssperre für die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Innere Basleren“

Erlas einer Veränderungssperre für die 2. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Innere Basleren“, Ausschluss von Schank- und Speisewirtschaften und von Vergnügungstätten.

Zur Sicherung des mit Aufstellungsbeschluss vom 30.03.2015 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens hat der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 04.05.2015 in öffentlicher Sitzung für die 2. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Innere Basleren“, Ausschluss von Schank- und Speisewirtschaften und von Vergnügungstätten eine Veränderungssperre gemäß § 14 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Veränderungssperre während den üblichen Dienststunden der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Fachbereich Lebenswerte Stadt, Bau- und Umwelt, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Zim-

mer Nr. 213, einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und Abs. 2 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen. Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582 ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16.04.2013 (GBl. S. 55) gilt die Satzung - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde

unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen. Neuenburg am Rhein, 11.05.2015
Joachim Schuster
Bürgermeister

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

76 Jahre: Dr. Ion Stancu
Rebstr. 10

79 Jahre: Bernhard Steinmitz
Beim Brestenberg 4

78 Jahre: Rosa Fröhlich
Ensisheimer Str. 35

77 Jahre: Veronika Reincke-Lohse
Müllheimer Str. 21

86 Jahre: Bekir Ünlü
Vogesenstr. 4

77 Jahre: Michael Sillmann
Römerstr. 3a

78 Jahre: Wilhelm Dreibach
Birkenstr. 2a

91 Jahre: Irmgard Hirzel
Johanniterstr. 5

77 Jahre: Roswitha Jansen
Im Rohrkopf 64

74 Jahre: Metiye Ozan
Sägeweg 5

73 Jahre: Fatma Gürpınar
Werner-v.-Siemens-Str. 1

78 Jahre: Martha Kößler
Sägeweg 22

78 Jahre: Franz Rinderle
Müllheimer Str. 26

76 Jahre: Horst Hohenecker
Dekan-Martin-Str. 4

77 Jahre: Horst Glienke
Erasmusstr. 3

Grifflheim:

86 Jahre: Elfriede Gerwig
Rheinstr. 69

72 Jahre: Dr. Fernando Maria Dominguez Y Reboiras
Rheinstr. 41

73 Jahre: Heinz Wieting
Bugginger Str. 102

73 Jahre: Gerda Dreier
Feldbergstr. 10

SteinStadt:

77 Jahre: Ingrid Furler
Jägerweg 1

75 Jahre: Herbert Ankelin
Im Schlüsselgärtle 10

74 Jahre: Friedrich Jägler
Maierhofstr. 8a

72 Jahre: Frieda Escher
St. Barbarastr. 5

78 Jahre: Egon Stepper
Burgunder Str. 8

75 Jahre: Marliese Jägler
Maierhofstr. 8

75 Jahre: Susanne Hug
Maierhofstr. 10

Zienken:

80 Jahre: Regina Ortholf
Alte Landstr. 19

79 Jahre: Veronika Kaltenbach
Hügelheimer Str. 20

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!

Ausschuss Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik findet am kommenden **Montag, 18. Mai 2015, 17.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

1. Baumaßnahmen aktuell
2. Bestands-Erdwärmesondeanlagen in Wasserschutzgebieten, Vorstellung durch das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
3. Antrag der Firma ADT Aero Dämm Technik GmbH, Neuenburger Straße 37, 79379 Müllheim, zur Erteilung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zum Blähen von Vulkanasand auf dem Grundstück Flst. Nr. 9104/11, Neuenburger Straße 37, der Gemarkung und Gemeinde Müllheim
4. Bauanträge und Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis

Notdurft von Hunden

Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie erneut darauf hinweisen, dass nach § 12 der Polizeiverordnung der Stadt Neuenburg am Rhein der Halter oder Führer eines Hundes dafür Sorge zu tragen hat, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder fremden Vorgärten verrichtet. Sollte dies doch der Fall sein, ist die Notdurft vom Halter oder Führer des Hundes unverzüglich zu entfernen. Hierfür stehen im Stadtgebiet Hundekottüten bereit. Ordnungswidrigkeiten können nach § 18 Abs. 2 PolG und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 Euro und höchstens 1.000,00 Euro und bei fahrlässiger Zuwiderhandlung mit höchstens 500,00 Euro geahndet werden.

Neuenburg aktuell

„Wir wollen das Ehrenamt dafür gewinnen“

Fortsetzung Titelseite...

der Projektleiterin eine engagierte Persönlichkeit erfordert. „Das können durchaus Menschen mit einem Handicap sein. Ganz wichtig ist aber die Unterstützung des KIV durch den Bürgermeister, den Gemeinderat und durch die Verwaltung“, erklärte sie weiter. Von dieser Tätigkeit habe die Kommune einen großen Nutzen. Eine höhere Zufriedenheit der Menschen, eine Erleichterung beim Umgang mit dem Thema Inklusion, eine Entlastung für betroffene Angehörige seien die positiven Auswirkungen. Den Neuenburger Stadträten versprach sie eine Gestaltungsfreiheit zu diesem Thema, nachdem es bis heute keine verbindliche Vorgaben im Umgang mit der Inklusion gebe. „Sie haben, falls Sie sich für

das Projekt entscheiden, auch eine Vorbildfunktion für andere Gemeinden“, betonte sie. Allerdings: Aus Sicht der Projektleiterin braucht die Kommune einen langen Atem und eine Integration des KIV in die Verwaltungsarbeit. „Eine geeignete Persönlichkeit ist unabdingbar“, forderte sie weiter. Angehende KIVs werden bei der Akademie qualifiziert und kontinuierlich begleitet. Vorstellbar wäre, eine ehrenamtlich tätige Person mit einer Aufwandsentschädigung – im Raum stand eine Bezahlung auf 450 Euro-Basis – einzusetzen. Mehrere Personen wie es sich Stadtrat Christoph Ziel vorstellen könnte, seien möglich, aber: „Eine einzelne Person muss die Federführung haben und Ansprechpartner sein“,

erklärte Elke Eichler. Neben Neuenburg haben weitere 14 von 25 angesprochenen Kommunen aus dem Landkreis ihre Bereitschaft gezeigt, an diesem Projekt teilzunehmen. Sie habe mittlerweile mit 25 Bürgermeistern gesprochen, sagte Eichler. „Es ist ein Megathema. Deshalb glaube ich, wir müssen ein größeres Rad drehen“, sagte CDU-Fraktionssprecher Rudi Grunau und zweifelte daran, dass die vorgeschlagene Qualifikation ausreicht. „Wir haben uns bewusst für das niederschwellige Angebot als Einstieg entschieden“, entgegnete Eichler. „Wir haben eine Idee“, schaltete sich Bürgermeister Joachim Schuster ein und erinnerte an zahlreiche soziale Angebote, Einrichtungen

gen und Projekte. Jüngstes Beispiel: das Nachbarschaftsfest beim Flüchtlingswohnheim, das der Helferkreis organisiert hatte. „Wir haben einen Seniorenrat, die soziale Dienste, die Demenzgruppen und leben in den Betreuungseinrichtungen und Schulen die Inklusion“, zählte Schuster auf. Neuenburg fange nicht bei Null an, sondern habe vieles über den Arbeitskreis Soziales mittlerweile vernetzt. „Wir wollen das Ehrenamt dafür gewinnen“, kündigte er die Stärkung des Ehrenamtes an. Vieles laufe heute parallel, das von einem KIV durchaus sinnvoll ergänzt werden könnte. Am Ende stimmte der Gemeinderat der Kooperation mit der Akademie Hofgut Himmelreich aus Kirchzarten zu. mps

Buchsbaumzünsler: Entsorgung von Buchsbäumen/-hecken

Im Landkreis ist weiterhin ein starker Befall von Buchsen mit dem Buchsbaumzünsler bzw. dem Buchsaupilz zu verzeichnen. Die Schädlinge lassen sich durch Verbrennen der befallenen Buchse sicher beseitigen. Auch bei der Vergärung oder einer qualifizierten Kompostierung werden die Schädlinge abgetötet. Um die weitere Ausbreitung der Buchsbaumschädlinge einzudämmen, werden daher auf den Grünschnitt-Sammelstellen keinerlei Buchse angenommen. Aus fachlichen und zeitlichen

Gründen kann hier nicht unterschieden werden zwischen tatsächlich befallenen und schädlingfreien Buchsen. Buchspflanzen können über das Restmüllgefäß/Restmüllsack oder die Biotonne entsorgt werden. Größere Buchsmengen können gebührenfrei von Privathaushalten bei Breisgau-Kompost in Müllheim, Renkenrunsstraße, Tel.: 07631/172323, angeliefert werden. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Wiehler bei der ALB unter 0761/2187-8861 zur Verfügung. ■

Standfestigkeitskontrolle von Grabmälern

Die Stadt Neuenburg am Rhein ist seitens des Gesetzgebers verpflichtet, Grabmäler auf den Friedhöfen auf ihre Standfestigkeit zu kontrollieren. Die Kontrolle wird einmal jährlich durchgeführt. Dieses Jahr findet die Kontrolle am 27. Mai und je nach Bedarf am 28. Mai 2015 statt. In diesem Zusammenhang wird auf die Verpflichtung der Nutzungs-/Verfügungsberechtigten hingewiesen, die Grabmale stets standsicher zu halten. Ein Grabmal gilt dann als standsicher, wenn es lotrecht steht und keinerlei Neigung, Schwankungen, Lockerungen und sonstige Standsicherheitsmängel aufweist. Sollten sich bei den Standfestigkeitskontrollen Beanstandungen ergeben, wird der Nutzungs-/Ver-

füfungsberechtigte schriftlich von der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein zur unverzüglichen Beseitigung der Mängel aufgefordert. Bei Gefahr in Verzug, d.h. wenn das Grabmal umzustürzen droht, ist die Stadtverwaltung berechtigt, sofort das Grabmal umzulegen, bzw. einen Steinmetz mit der Beseitigung der Gefahrenstelle mit Rechnungsstellung an den Nutzungs-/Verfügungsberechtigten zu beauftragen. Die Stadtverwaltung bittet darum, entlang der Grabeinfassungen bzw. in den Zwischenwegen Wildkräuter und Gräser zu beseitigen. Nur durch die Mithilfe der Grabnutzungs-/verfügungsberechtigten können die Friedhöfe in einem würdevollen Zustand gehalten werden. ■



Spaziergang zu den Neuenburger Brunnen

mit Bianca Flier, Autorin der Broschüre „Die Neuenburger Brunnen, Wasserspender und Quellen der Freude“

am Sonntag, den 17. Mai 2015.
Treffpunkt: 11.15 Uhr am Brunnen auf dem Rathausplatz.

Bianca Flier erzählt beim Rundgang zu den verschiedenen Brunnen unserer Stadt deren Geschichte. ■

Unsere Energie

Sparen mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova, lassen Sie sich Ihr Ersparnis berechnen. Einladung zur Beratung am Mitt-

woch, den 20.05.2015 ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro. Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbraucherechnung mit. Terminvereinbarungen unter Tel. 0800 2791010 oder www.badenova.de/neuenburg Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie. ■

Regierungspräsidium lädt zur Besichtigung der IRP-Rheingärten ein

Das Regierungspräsidium Freiburg lädt alle Interessierten ein, sich am 22. Mai ab 13.00 Uhr vor Ort ein Bild von den Bauarbeiten an den IRP-Rheingärten bei Neuenburg zu machen. Mitarbeiter des Regierungspräsidiums und die beauftragten Landschaftsplaner bieten eine Führung an und beantworten Fragen.

Treffpunkt ist am Betriebshof des Wasser- und Schifffahrtsamtes an der Ecke Mülhauser- / Rheinhaferstrasse. Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf 40 Personen begrenzt, die Stadt Neuenburg nimmt bis zum 21.05.2015 unter Tel. 07631/791-0 Anmeldungen entgegen. Parkplätze stehen in begrenzter Zahl in der

Mülhauserstrasse zur Verfügung. Nach fast zwei Jahren sind die Bauarbeiten an den IRP-Rheingärten als Ausgleichsmaßnahme für die Herstellung des Hochwasserrückhalteriums Weil-Breisach auf der Gemarkung Neuenburg fast abgeschlossen. Mit regem Interesse der Stadt Neuenburg am Rhein wurde die Umsetzung der IRP-Rheingärten begleitet, um einen fließenden Übergang zur Planung der Landesgartenschau 2022 zu schaffen. Die parkähnliche Anlage, mit Liegewiesen, einer Aussichtsplattform, Sitzstufen und einer Freilichtbühne wird zukünftig den Bürgerinnen und Bürgern zur Naherholung zur Verfügung stehen.

Nähere Informationen:

Im Oktober 2014 konnten die Tiefbaumaßnahmen der IRP-Rheingärten mit drei monatiger Verzögerung abgeschlossen werden. Grund für die Verzögerung war das unvorhersehbar große Vorkommen an Kampfmittelresten aus dem zweiten Weltkrieg, welche zunächst aufwändig beseitigt werden mussten.

Im November 2014 wurde mit den landschaftsgärtnerischen Arbeiten und der Freiraumgestaltung der IRP-Rheingärten begonnen, im Zuge derer die o.g. gestalterischen Elemente gebaut werden. Plangemäß sollen diese Arbeiten im Sommer 2015 größtenteils abgeschlossen sein. Voraussichtlich im September wird dann die Einweihung erfolgen.

Aus dem Polizeibericht

Kanu auf Rhein gekentert

Neuenburg-Grißheim. 96 Einsatzkräfte der Feuerwehren Neuenburg, Grißheim, Führungsgruppe Markgräflerland, Breisach, des DRK Rettungsdienst und Notfallsorgedienst, THW, Polizei, Rettungshubschrauber und DLRG waren im Einsatz. Drei Kanuten wurden aus einem abgetriebenen Boot im Böschungsbereich von der Feuerwehr gerettet. Vier Kanuten mussten nach dem Kentern des Bootes aus Bäumen im Hochwassergebiet mit dem Feuerwehrboot gerettet werden. 20 Personen zur Nachbetreuung durch die Einsatzkräfte in die Rheinhalle Grißheim gebracht wo sich der Notfallsorgedienst um die Betroffenen gekümmert hat. Bei den Geretteten handelte es sich um Erzieherinnen zwischen 20 und 50 Jahren.

Vorfahrt missachtet - zwei Verletzte

Neuenburg am Rhein. Im Kreuzungsbereich der Rudolf-Diesel-Straße/ Gottlieb-Daimler-Straße in Neuenburg ereignete sich am Mittwoch, 06. Mai, um kurz vor 20.00 Uhr ein Verkehrsunfall mit Verletzten. Ein Pkw-Lenker, welcher auf die Gottlieb-Daimler-Straße einfahren wollte, missachtete dort offensichtlich die Vorfahrt eines bevorrechtigten Fahrzeugs. Die beiden Pkw's kollidierten in der Folge miteinander. Bei dem



Unfall wurden beide Fahrzeuglenker leicht verletzt. Einer der beiden Unfallbeteiligten musste vorsorglich in eine Klinik gefahren werden. An den Fahrzeugen entstand wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von rund 11.000 Euro.

Vier Menschen verletzt bei Chlorgasaustritt - Thermalbad vollständig geräumt.

Badenweiler. Am Dienstag, 05.05.2015, gg. 15.15 Uhr, kam es in einem Thermalbad in Badenweiler bei Wartungsarbeiten zu einem Austritt von Chlorgas. Das Bad wurde von den alarmierten Kräften von Feuerwehr und Polizei geräumt. Neben der Polizei waren die Freiwilligen Feuerwehren

Badenweiler und Neuenburg, der Gefahrgutzug Müllheim und das Deutsche Rote Kreuz mit Notärzten im Einsatz. Von den schätzungsweise rund 300 Gästen des Bades wurden 51 vom DRK untersucht, 25 davon eingehender. Ein Gast wurde zur Kontrolle in eine Klinik verbracht. Auch die drei Arbeiter, die die Wartungen durchgeführt hatten, wurden in eine Klinik gebracht. Das Gebäude war bis ca. 17 Uhr 45 nicht vollständig betretbar. Eine Evakuierung umliegender Gebäude war nicht notwendig. Die Kaiserstraße/Ernst-Eisenlohrstraße in Badenweiler war wegen der Einsatzmaßnahmen gesperrt. Das Polizeipräsidium Freiburg hat die Ermittlungen aufgenommen.

Engagementpreis

Der Deutsche Engagementpreis würdigt das freiwillige Engagement von Menschen in unserem Land, sowie all diejenigen, die dieses Engagement durch die Verleihung eines Preises sichtbar machen. Weitere Infos finden Sie unter www.deutscher-engagementpreis.de.

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.:07631/791-0.

KKW Fessenheim: Notfallschutzratgeber liegt aus

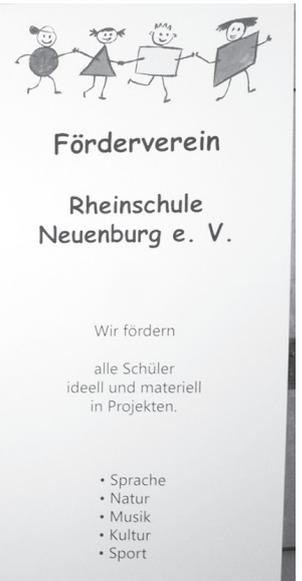
Die Broschüre „Notfallschutz – Ein Ratgeber für die Bevölkerung“ mit Informationen über Schutzmaßnahmen im Falle eines Unfalls im grenznahen Kernkraftwerk Fessenheim, herausgegeben vom Regierungspräsidium Freiburg, liegt im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein aus. Auch ist der Notfallschutzratgeber auf der Homepage des Regierungspräsidiums Freiburg, www.rp-freiburg.de, eingestellt.

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechstage finden am 27.05.2015 und am 03.06.2015 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

Neuwahlen beim Förderverein der Rheinschule

Stephanie Schuchhardt und Martina Boll wurden neu in den Vorstand des Fördervereins gewählt. Der Förderverein unterstützt die Rheinschule auf vielfältige Art und Weise. Um die verschiedenen Aktionen durchzuführen ist der Verein auf Spenden angewiesen. Unterstützen sie die Arbeit des Fördervereins und werden sie Mitglied (weitere Informationen unter www.rheinschule-neuenburg.de). Foto von rechts nach links: Klaus Köhler, 1. Vorsitzender, Martina Boll, Schriftwart, Stephanie Schuchhardt, 2. Vorsitzende, Arno Mailitis, Kassenwart



21. Mai: Wiesensport Kostenloses Training

Immer donnerstags um 18.00 Uhr im Wuhrlochpark mit Frau Gerda Blust. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Bitte in lockerer Bekleidung erscheinen und gute Laune mitbringen! Das Training findet bei jedem Wetter statt!

Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger

Am Dienstag, den 19. Mai 2015 findet um 20.00 Uhr in der Aula der Rheinschule in Neuenburg ein Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger statt. Dieser Abend ist für alle Eltern aus Neuenburg und den Ortsteilen Zienken, Grißheim und Steinstadt gedacht. Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30.09.2016 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Auf Antrag können auch Kinder, die bis zum 30.06.2017 sechs Jahre werden, eingeschult werden.

Termine aktuell

Freitag, 15.05.2015,
20.15 Uhr Der besondere Film: Das Mädchen Hirut, Kino im Stadthaus

Sonntag, 17.05.2015,
11.15 Uhr Brunnenrundgang, Brunnen am Rathausplatz

Sonntag, 17.05.2015,
17.00 Uhr Musikalischer Brunnenrundgang, Stadthaus

Autorenlesung mit Frank Maria Reifenberg

Kürzlich besuchten alle 4. Klassen der Rheinschule Neuenburg eine Autorenlesung, zu welcher die Stadtbibliothek Neuenburg eingeladen hatte.

Der Autor Frank Maria Reifenberg hat sich an diesem Vormittag Zeit genommen, um den Schülern einen Einblick in sein Leben als Autor zu geben und aus seinem Buch „Das Geheimnis der Teufelschlucht“ aus der Action-Reihe „60 Sekunden entscheiden über dein Leben“ vorzulesen. In diesem spannenden und interessanten Buch geht es um Jojo und seinen Freund Luis, die sich in die gefähr-

liche Teufelschlucht wagen um herauszufinden, ob in der Teufelschlucht ein Schatz auf sie wartet. Durch das Vorlesen aus dem Buch und den lebhaften Erzählungen von Frank Maria Reifenberg stieg die Spannung immer mehr bei den Schülern. Werden Jojo und sein Freund das Geheimnis lüften? Herr Reifenberg verriet es nicht, doch die Leseneugier war geweckt worden.

Außerdem erfuhren die Schüler noch sehr viel über das Weltall und Meteoriten, da insbesondere ein Meteorit eine wichtige Rolle im Buch spielt. Mit großen Augen

staunten die Schüler, als Herr Reifenberg sogar einen echten Meteoriten dabei hatte und jeder diesen einmal anfassen durfte. Herr Reifenberg gelang es, die Lesefreude bei den Schülern zu wecken und es war einfach klasse, einen echten Autor erleben zu dürfen.

Zum Abschluss gab es sogar noch Autogramme und viele Schüler konnten es kaum erwarten, das Buch selbst zu lesen.

Herzlichen Dank an die Stadtbibliothek, die diese tolle Autorenlesung organisierte und den 4. Klassen diesen interessanten Vormittag ermöglichte.



„Storchennest“: Gartenaktion war ein voller Erfolg

11 tatkräftige Familien rückten am Samstag, den 25. April mit Kind und Karren, Schaufel und Eimer im Kinder-GARTEN des Kindergartens „Storchennest“ an, um dem Unkraut den Garaus zu machen, das neue Spielhäuschen aufzubauen und neue Pflanzen in die Erde zu setzen! Dank der hervorragenden Vorarbeit von Herrn Bürgel, der mit schweißtreibendem Einsatz das Fundament für unser Spielhaus vorbereitete, konnten die anwesenden, tatkräftigen Männer dann auch bald mit dem Aufbau beginnen! Besonders zu erwähnen ist hierbei auch der unermüdliche Einsatz von Fr. Kranemann, welche mit „Sponsoren- Such-Briefen“, die finanzielle Unterstützung des Spielhäuschens organisierte. Die Volksbank Müllheim antwortete bereits mit einer 750 Euro Spende, wofür sich der Eltern-



beirat und die Erzieherinnen ganz herzlich bedanken! Aber nicht nur das Spielhäuschen war im Mittelpunkt! Begeistert schaufelten die Kinder mit ihren Eltern den frisch gelieferten Sand, die Erde für die neue Bepflanzung unseres Hochbeetes, halfen beim Unkraut jäten sowie beim neuen Pflanzen setzen. Alles in allem war es mal wieder ein herrlich Treiben mit erfolgsgarantierendem Ergebnis! Mit dem gemeinsamen Mittagessen konnte unsere Gartenaktion sehr zufriedenstellend für alle Beteiligten beendet werden! Ganz herzlichen Dank allen Familien die dazu beigetragen haben, dass die Gartenaktion auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg wurde! ■

Markgräfler Tafel: 9 Jahre Verkaufswagen unterwegs in die umliegenden Orte

Seit dem 8. Mai 2006 fährt unser VW-Verkaufswagen mit Anhänger jede Woche am Nachmittag die Haltestellen in Buggingen, Sulzburg, Badenweiler, Schliengen und Auggen an. Am Dienstag und Donnerstag ist die Filiale in Neuenburg ab 15.00 Uhr geöffnet. Es gibt immer eine Auswahl an Obst und Gemüse, Backwaren, sowie ge-

kühlte Ware, wie verpackte Wurst und Milchprodukte zu äußerst niedrigen Preisen. Viele Mitbürger mit geringem Einkommen nehmen diese Angebote gerne an. Die meisten Tafelkunden sind ALG II Empfänger und Menschen mit geringer Rente, in letzter Zeit auch Flüchtlinge. Die Einsatzfahrer/innen unserer mobilen Tafel begrü-

ßen gerne weitere neue Kunden. Eine Kundenkarte berechtigt zum Einkauf. Die Antragsformulare kann man in den Sozialämtern der umliegenden Gemeinden gegen Vorlage der Einkommensnachweise ausfüllen lassen. Auskünfte erteilt auch die Ladenleitung der Markgräfler Tafel von 10.00 bis 12.00 Uhr unter der

Nr. 07631/740967. Wer ehrenamtlich für die Markgräfler Tafel tätig sein will, ist jederzeit herzlich willkommen. Besonders unser Fahrerteam freut sich über Verstärkung, sei es als Fahrer oder Beifahrer. Kontakt: Tafelladen Klosterunstr. 17 a, Müllheim, Telefon: 07631-740 967. ■

Frühlings-Forscherfest im Kindergarten St. Josef

Am 26. April fand unser diesjähriges Kindergartenfest unter dem Motto „Forschen und Experimentieren“ statt. Schon mehrere Wochen arbeiten die Kinder zum Thema „Licht und Farben.“ Bunt ging es nach einer kurzen Begrüßung der Kita-Leitung Frau Orth weiter. Die Eltern wurden von ihren Kindern mit einem Frühlings/Farbenlied begrüßt. Doch was wäre ein Forscherfest ohne Professor Kleinstein? Selbstverständlich war er eingeladen und sang mit den Kindern zusammen das Forscherlied...„schön dass wir beisammen sind, forschen das kann jedes Kind.“ So war es dann auch...einige Eltern konnten nun gleich mit ihren Kindern auf Forschungs- und

Entdeckungsreise gehen. Aufregende Phänomene warteten auf die Familien. Von der „Ballonrakete“ zum „Händchen aus dem Glas“ und viele weitere Experimente mit Wasser, Farben etc. erlebten die Kinder zusammen mit ihren Eltern. Parallel dazu konnten sich die Eltern am Kaffee und Kuchenbuffet bedienen. An dieser Stelle herzlichen Dank für die leckeren Kuchenspenden und für ein gelungenes Fest und allen Helfern die uns so fleißig an diesem Tag unterstützt haben. ■



Objekte erzählen Stadtgeschichte – Aufregende Tage im April 1415 in Neuenburg

War es ein böses Omen, als Baldassare Cossa am Arlbergpass aus der Reisekutsche fiel? Er war als Papst Johannes XXIII. auf dem Weg nach Konstanz, wo das Konzil klären sollte, wie man die unter drei Päpsten gespaltene Kirche wieder vereinen konnte. Von späterer Warte aus betrachtet hätte es ein Wink des Schicksals sein können. Aber ist der reisende Italiener 1414 auch wirklich fluchend aus der Kutsche gefallen, wie es überliefert ist?

Sicher ist, dass auf dem Konzil nichts nach den Wünschen des Italieners lief, und sicher ist auch, dass er den Neuenburger Bürgern im April 1415 aufregende Tage bescherte.

Und das kam so: Nachdem Johannes XXIII. mit großem Pomp - er hatte sich von seinem Sturz am Arlberg bestens erholt - in die Konzilsstadt eingezogen war, wendete sich die Stimmung der Teilnehmer sehr schnell.

Drei Päpste waren einfach zwei zu viel. Der Druck auf den Italiener wuchs, so dass er schließlich beschloss, heimlich zu fliehen, um vielleicht aus der Ferne etwas am Schicksal zu drehen. Auf „einem kleinen Rössli“ nahm er als Knappe verkleidet Kurs auf Burgund, da Herzog Friedrich IV. von Österreich ihm sicheres Geleit durch die vorderösterreichischen Lande versprochen hatte.

Derweil verfiel der wackere Herzog der Reichsacht, denn König Sigismund sah es nicht gerne, wenn seine Herzöge mit Aufwühlern paktierten. Auf der linken Rheinseite standen schon burgundische Truppen, die den geflüchteten Papst in ihre schützende Obhut nehmen sollten. Doch zunächst nahm man Quartier in der Stadt, genauer gesagt im Franziskanerkloster, das an der Stelle des heutigen katholischen Pfarrhauses stand.

Die Neuenburger betrachteten den hohen Besuch - Herzog Friedrich reiste ebenfalls mit seinem Schützling - mit gemischten Gefühlen, man wusste ja nicht, wie die Sache ausgehen würde und ob man dann eventuell für die Unterstützung eines Abtrünnigen auch noch zur Kasse gebeten würde. Derweil verschärfte sich die Lage, denn per Eilboten ließ der Herzog von Bayern seinem Vetter Friedrich ausrichten,



er solle doch bitte den flüchtigen Papst dem Konzil ausliefern. So könne er den König Sigismund (der 1433 der erste Kaiser des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation wurde) milde stimmen und der Reichsacht entgehen. Friedrich waren inzwischen selbst schon Zweifel gekommen, ob seine Parteinahme für den in Ungnade Gefallenen so glücklich war. Auch die Neuenburger wurden unruhig und begannen, bewaffnet vor dem Franziskanerkloster zu demonstrieren.

Also ließ man die Burgunder am Rhein stehen und eskortierte den Papst unter den feindseligen Blicken der Menge zum Niederen Tor hinaus. In Breisach wurde er dann am 29. April von den Truppen des Königs gefangen genommen. Sigismund befahl dem damaligen Reichsrichter Kurfürst Ludwig III von der Pfalz, sich um den prominenten Gefangenen zu kümmern und ihn bis zur Wahl eines neuen Papstes in Haft zu nehmen. Das Gefängnis war zunächst im Heidelberger Schloss, dann, als man ein Befreiungskomplot aufdeckte, musste Baldassare Cossa auf die streng beachtete Burg Eichelsheim bei Mannheim umziehen. Seine Zelle befand sich im Turm der Burg.

Der gefangene Papst ist auf einem Stich aus dem Jahr 1697 zu sehen, wie er, immer noch mit der Tiara auf dem Kopf, aus einem Turmfenster herauslugt. Mit der Papstwahl von Martin V. im November 1417 endete die Kirchenspaltung,

und Baldassare Cossa war frei. Der pfälzische Kurfürst ließ ihn aber erst ziehen, als er die Kosten, die er durch seine Flucht verursacht hatte, auf Heller und Pfennig bezahlt hatte und das dauerte bis ins Frühjahr 1419.

Bei einem Versöhnungsbesuch beim neuen Papst machte Cossa wieder Boden gut und wurde von diesem zum Kardinalbischof von Tusculum bei Rom ernannt. Er starb allerdings schon am 22. Dezember 1419 und wurde im Baptis-

terium im Dom von Florenz beigesetzt. Da Cossa nicht als regulärer Papst galt, konnte 1958 Angelo Giuseppe Roncalli den Papstnamen Johannes XXIII. erneut für sich in Anspruch nehmen. An den unwillkommenen Gast in Neuenburg erinnert eine Tafel an der Mauer des Pfarrhauses. Darunter ist vermerkt, dass Bernhard von Sachsen-Weimar, ein Feldherr im Dreißigjährigen Krieg, in ebendiesem Haus 1639 gestorben ist. Das ist aber eine andere Geschichte. D. Ph. ■

Veranstaltungen der REGIO Volkshochschule

Info Tel. 07631/74 89 – 721, www.neuenburg.de. Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich.

Gymnastik für den Rücken, Stretching und mehr

Wer kennt das Problem nicht - Stress aus Beruf und Alltag lassen Rücken, die Schultern und den Nacken schmerzen. Das ist nicht nur störend, sondern beeinträchtigt nachhaltig das eigene Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit. Im angebotenen Kurs kommen nach einer Aufwärmphase zahlreiche Übungen zur Anwendung, durch die sich Verspannungen lösen und die Muskulatur sowohl gedehnt, als auch gekräftigt wird. Es

entsteht das Bewusstsein für eine deutlich verbesserte Haltung, was den Rücken entlastet und vorbeugend wirkt. Der Kurs unter Leitung von Daniela Hähnlein startet Montag, 08. Juni, umfasst 5 Termine und findet von 19:00 – 20:00 Uhr im Gemeindesaal in Zienken statt. Kursnr. 151-3031 ■

EC-Cash im Rathaus und der VHS möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein und bei der Regio-VHS kann mit EC-Karte bezahlt werden. ■

Bewegen – Unterhalten – Spaß für Leute über 65

Bewegung ist das Beste, was der Mensch für sich tun kann. Bewegung hält den Körper gelenkig und beugt depressiven Verstimmungen vor. Wer sich bisher zu „unsportlich“ fühlte und deshalb noch an keinem der zahlreich bestehenden Angeboten teilgenommen hat, kann das nun bei B.U.S. nachholen.

Bewegen – Unterhalten – Spaß für Personen ab 65 findet einmal im Monat, jeweils am Donnerstag von 9.30-11.30 Uhr auf dem FIT-Parcours statt. Dort trifft man sich zu einem gemeinsamen Spaziergang mit einfachen Übungen. Sportlichkeit wird nicht vorausgesetzt. Geleitet wird B.U.S. von Gerda Blust, die auch den Wiesensport am Wuhrloch durchführt. Folgende Termine finden während der Sommerzeit statt: 28.5., 25.6., 30.7., 27.8., 24.9. immer um 9.30 Uhr. Treffpunkt von



allen Interessierten ist der Parkplatz an der katholischen Kirche. Von dort geht es in Fahrgemeinschaften zum FIT-Parcours. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenlos. Eine Voranmeldung ist nicht

erforderlich. Bitte in lockerer Bekleidung erscheinen und gute Laune mitbringen. Der Parcours bietet ganzheitliches Fitness-Training für alle Altersgruppen. Trainiert wird Ausdauer, Kraft und Geschicklich-

keit, Gleichgewicht und Beweglichkeit, Körperwahrnehmung und Entspannung. Der Parcours hat eine Länge von 3,5 km und vier Trainingsinseln mit je einem Trainingsschwerpunkt. Hierzu gehören Balance-FIT, Bauch & Rücken-FIT, Arm & Schulter-FIT und Bein-FIT. Dehnungsübungen sind an verschiedenen Stellen vorhanden. Eine Insel der Entspannung am Ende des Parcours mit den Schwerpunkten Atem-Entspannung, Qi Gong und progressiver Muskelentspannung rundet das ganzheitliche Outdoor-Training optimal ab. Die Fitness-Inseln sind mit Informationstafeln ausgestattet. Sie geben den Benutzern wertvolle Hinweise und Anleitungen. Für Smartphone-Nutzer sind auf den Tafeln QR-Codes angebracht, die zu Videos, Audiodateien sowie ausdruckbaren PDF-Dateien auf der Homepage www.neuenburg.de/fit-parcours führen.

Aktive Vereine

Fahrten mit dem Neuenburger Altenwerk

Ins Elsass

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein lädt herzlich ein zum nächsten Ausflug. Er findet statt am: Donnerstag, 28. Mai 2015. Diesmal führt uns die Fahrt ins Elsass und durch seine malerischen Weindörfer. Wir besuchen die bekannte Wallfahrtsstätte „Odilienberg“ (Mont-Sainte-Odile) bei Obernai. Nach alter Tradition wird dort die Heilige Odilie (Otilie) besonders bei allen Arten von Augenleiden als Schutzpatronin angerufen. Gemeinsame Stärkung im dortigen Pilgersaal. Auf dem Heimweg Einkehr im „Gasthaus Schiff“

in Grafenhausen. Preis für die Busfahrt: 15 Euro. Anmeldungen bitte am Dienstag, 19.05.15, (bitte am Vormittag!) für Neuenburg: bei Fr. Plath, Tel: 07631/7505, Zienken: bei Fr. Eyhorn, Tel: 07631/705720, Steinstadt: bei Fr. Walz, Tel: 07635/8839, Grißheim: bei Fr. Bigalke, Tel: 07634/3363
 Abfahrtszeiten des Busses: Steinstadt Kirche: 10.00 Uhr, Zienken: 10.15 Uhr, Grißheim Rathaus: 10.30 Uhr, (Haltestellen Nbg Weg und Meierstr. einige Minuten früher). Neuenburg Fridolinhaus: 10.00 Uhr, Mühlenköpfle: 10.10 Uhr, Rohrkopf: 10.20 Uhr. Halte-

stellen Sägeweg und Zipperplatz entfallen zur Zeit!

Frühlingsfahrt zum Auftakt

Mit einer Frühlingsfahrt begannen beim Altenwerk Neuenburg am Rhein die monatlichen Ausflüge. Pünktlich erreichten wir Winden im Elztal. Hier erwartete uns das Mittagessen, das in Gesellschaft besonders gut schmeckte. Groß war die Überraschung und Wiedersehensfreude, als wir hier mit dem früheren Stadtpfarrer von Neuenburg, Herrn Pfarrer Bernhard Thum, zusammentrafen. Nach der Stärkung ging es durch

die herrliche, blühende Landschaft von Prech- und Kinzigtal nach Lahr. Hier stand ein Besuch des Stadtparks auf dem Programm. Auf gepflegten Spazierwegen konnten wir die letzten Tulpen, farbenprächtigen Rhododendren und Camilien bewundern. Mächtige alte Bäume breiteten ihr Laubdach aus. Bunte, exotische Vögel, Lama, Hängebauchschwein, schwarze Schwäne und kleine Enten beleben diesen sehenswerten Stadtpark. Beim fleißigen griechischen Gastwirt klang unser gelungene Frühlingsfahrt aus.

Kolpingsfamilie Neuenburg

Am Freitag, 22.05.2015 trifft sich die Kolpingsfamilie Neuenburg bei den Ausgrabungen an der Schlüsselstraße. Der mit den Ausgrabungen beauftragte Archäologe Stephan Kaltwasser wird die Ausgrabungsergebnisse zeigen und erläutern. Es wird bestimmt ein sehr interessanter Ausflug in die Geschichte der Stadt Neuenburg. Bitte festes Schuhwerk tragen, da es ein bisschen wie über Stock und Stein geht. Die genaue Uhrzeit entnehmen dem Bericht in der BZ.

Frauenverein: Tanz in den Mai

Erstmalig veranstaltete der Frauenverein Steinstadt zusammen mit der Band „Faltenrock“ in der Baselstabhalle/Steinstadt einen Tanz in den Mai. In der sehr gut besuchten Halle kamen die tanzbegeisterten Gäste voll auf ihre Kosten. Die Band überzeugte alle mit ihrem großen Repertoire, guten Gesangsstimmen und der richtigen Auswahl der Musikstücke. Aufgelockert wurde dieser Abend durch einen Auftritt der Tanzgruppe „Expression“ und durch ein Gewinnspiel. Erraten werden musste

das Gesamtalter der auf der Bühne spielenden Musiker. Den Gewinnern winkten schöne Sachpreise die gespendet wurden von Metzgerei Widmann, Hartheim, Küchensstudio Bucher, Efringen-Kirchen und Klaus Isemann, Autohaus Vollmer. Den Spendern der Preise vielen herzlichen Dank im Namen der Band, des Frauenvereins und der Spendenempfänger. Den Erlös dieser Veranstaltung in Höhe von € 1700,00 spendet die Band, die ohne Gage gespielt hat und der Frauenverein Steinstadt

an die Janusch-Korczak-Schule in Freiburg, Lebenshilfe e.V. Müllheim, SOS werdende Mütter e.V., Neuenburg, Suppenküche Müllheim, Jugendabteilung des FC Steinstadt. Den Musikern ein ganz großes Dankeschön für ihren Einsatz. Es war für alle ein unvergesslicher Abend, die Band „Faltenrock“ hat sich bereit erklärt im nächsten Jahr wieder beim „Tanz in den Mai“ in Steinstadt zu spielen. Wir freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen und Wiederhören.

Zwei Niederlagen gegen Regensburg

Die Baseball der Neuenburg Atomics trafen am vergangenen Samstag auswärts auf die Regensburg Legionäre II. Nach verletzungsbedingtem Ausfällen von Nick Larson und Jeremy Schmitt, sowie schulischer Abwesenheit von Evan Davies, spielte erstmals Nachwuchsspieler Luca Holzwarth bei den Atomics in der 2. Bundesliga.

Im ersten Spiel des Tages zeigten die Atomics keine schlechte Leistung. Die Legionäre punkteten im Gegensatz zu den Atomics jedoch mehrmals und am Ende verloren die Atomics die erste Begegnung mit 1:5. Das zweite Spiel startete dann gleich mit dem 1:0 für die Atomics. Die Führung wollte



HG Handball: B-Jugend schafft den Aufstieg in die Südbadenliga

Nach dem gewonnenen Vorrundenturnier in Neuenburg mussten die Jungs um die Trainer Holzer/Szczepaniak zum Entscheidungsspiel gegen den Gewinner der Nordgruppe aus Ringsheim antreten.

Bei dem Finale das in Lörrach stattfand ging es darum wer direkt als erster aus dem Bezirk Freiburg/Oberrhein in die Südbadenliga aufsteigt. In einem an Disziplin und Kampfgeist kaum zu übertreffenden Spiel der HGler, mit zum Teil hervorragend herausgespielten Toren und einem Abwehrbollwerk hatten die Ringsheimer klar das Nachsehen.

Mit 27:21, Halbzeit 13:7, hieß am Schluss der verdiente Sieger – HG

Müllheim/Neuenburg. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung, vier Spiele-vier Siege und viel Glück in der Südbadenliga in der kommenden Saison. Es spielten: Niklas Wagner, Fabian Gnutzmann (Tor), Silas Friedrich, Julius Bredemeier, Bastian Holzer, Erik Baumgärtel, Oliver Rousseau, Felix Goulesque, Luca Dippold, Louis Dannehl, Philip Ohler, Gerrit Zuberer, Jan Rinderlin.

Kürzlich wurde Gernot Herrmann von den beiden HG Vorständen Ulla Klucker und Jürgen Schmitz für seine bisherige Vorstandsarbeit und seine Trainertätigkeit gedankt. Nach fünf Jahren als Trainer der Damenmannschaft, legte Herrmann nun seine Ämter nieder. ■

Skatclub Neuenburg

Nach dem 2. Spieltag in der Landesliga konnten die Neuenburger Skatspieler nur 3 von 9 möglichen Punkten erspielen. Am 1. Spieltag im April waren auch nur 2 Punkte. Nun heißt es für die weiteren 3 Male, bessere Ergebnisse sind Pflicht. In der Regel werden 15 Punkte benötigt, um die Klasse halten zu können. Für die Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften in Wetzisreute bei Ravensburg am 29. März qualifizierten sich Winfried Huber bei den Herren und Waldemar Wallburg bei den Senioren. Leider konnte keiner der beiden über die 10 Stunden lange Spielzeit konstant gute

Ergebnisse erzielen. Für das Erreichen der Deutschen Meisterschaften braucht man mindestens einen 1100er Schnitt. Zur Südbadischen Mannschaftsmeisterschaften in Endingen am 3. Mai fuhren 4 Skatspieler. Aber wieder einmal kein wirkliches Kartenglück. Somit sind die Teilnehmer weit hinter den Qualifikationsränge gelandet. Spielen Sie Skat? Auch Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen und werden, falls gewünscht, beim Sielen von einem unserer Routiniere betreut. Der Skatclub Neuenburg spielt jeden Dienstag, seit diesem Jahr, im Restaurant/Pizzeria „Villa Plön“ immer pünktlich um 20.00 Uhr. ■

jedoch nicht lange halten, am Ende verloren die Atomics die zweite Begegnung mit 1:7, wobei die letzten drei Regensburger Punkte erst im letzten Inning fielen.

Am kommenden Sonntag, den 17. Mai haben die Neuenburg Atomics nun in zwei Heimspielen die Möglichkeit, sich wieder mit den Regensburg Legionären II, dem aktuellen Tabellenzweiten in der 2. Bundesliga Süd, zu messen. Spielbeginn ist um 13.00 Uhr und 15.30 Uhr im Atomics Baseballpark. Die zweite Mannschaft der Atomics spielt am kommenden Samstag, den 16. Mai im Atomics Baseballpark gegen die Ladenburg Romans. Spielbeginn ist hier um 15.00 Uhr.

Weitere Ergebnisse
Verbandsliga: Tübingen Hawks II - Neuenburg Atomics II 3:13
Jugend: Tübingen Hawks - Neuenburg Atomics 6:12

weitere Spiele

Jugend: Do. 14.05. Neuenburg Atomics - Ulm Falcons 11.00 Uhr
Schüler: Do. 14.05. Karlsruhe Cougars - Neuenburg Atomics 11.00 Uhr

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Ortsverein Neuenburg lädt in Zusammenarbeit mit dem Team Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim am Mittwoch, 27. Mai, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Fridolinhaus Neuenburg ein. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten. ■

Generalversammlung

Der Gesangverein „Eintracht Grißheim 1852 e. V.“ lädt alle Mitglieder und Freunde zu seiner Generalversammlung ein. Diese findet am 20. Mai um 20.00 Uhr im Gasthaus Kreuz in Grißheim statt. Unter Anderem suchen wir noch eine(n) Schriftführer(in) oder/und eine(n) 1. Vorstand, um die Weiterführung des Vereins zu sichern. Sollten Sie unsere Vorstandschaft unterstützen wollen, so melden Sie sich bitte bei Ivonne Maier, Tel.: 07634/553234. Wir brauchen Ihre Hilfe. Auf Ihr Kommen freuen sich die Sängerinnen und Sänger des Gesangverein. ■



Ehrung bei den Altstadtglunkis

Für Ihr Engagement für die Narrenzunft Altstadtglunki Neuenburg e.V. wurde Daniela Saurer am 19.04.2015 mit dem Orden der Narrenzunft Altstadtglunki ausgezeichnet. Der Orden wurde vom ersten Vorstand Mona Kirsch (rechts) und dem zweiten Vorstand Rita Gras (links) übergeben. Darüber hinaus bedanken wir uns recht herzlich für Ihren Einsatz in der Narrengemeinschaft Neuenburg. Eure NZ Altstadtglunki. ■

Badische Frühjahrsmeisterschaft

Am 2. und 3. Mai fanden dieses Jahr die ersten badischen Frühjahrsmeisterschaften statt. Der Wettkampf, an dem 296 Aktive aus 33 Vereinen teilnahmen, wurde im Freiburger Westbad ausgetragen. Von der SG Badenweiler-Neuenburg-Müllheim konnten sich fünf Schwimmer qualifizieren, die ihre persönlichen Bestzeiten teilweise erheblich steigern und dadurch gute Platzierungen erringen konnten. Antonia Lutz, Caroline Schulte-Oestrich, Marvin Beermann, Dominik Reinholz und Samuel Seifert haben damit ihren hohen Trainingseinsatz unter Beweis gestellt und den verdienten Lohn erhalten.



TVN Tennis

Ergebnisse v. Spieltag 09.05 und 10.05.15 Heimspiele: Herren - TC Hauingen = 6:3 Damen - TC Langenau /Hausen = 6:3 Herren 60 - TC Mengen = 5:4 Damen 30(1) - TC Schallstadt = 8:1 Damen 30(2) - TC Zell i.W. = 1:8 Auswärts-spiele: TC Bodman-Ludwigshafen/Stockach - Herren 50 = 4:5 TC Hauingen - Herren 40 = 5:4

2. Neuenburger Jugend-Tennisturnier

Am 22.-24. Mai veranstaltet die Tennisabteilung des TV Neuenburg zum 2. Mal ein offenes Jugend Tour3-Turnier. Eingeladen sind Mädels und Jungs der Jahrgänge 2003 – 1997 (Klassen U12 – U18) die in einem Verein des DTB angemeldet sind. Es ist aber auch die Gelegenheit für alle interessierten Eltern und Kinder, die Faszination dieses Sportes hautnah zu erleben. Für Spannung auf dem Platz sorgen die Spielerinnen und Spieler, für das leibliche Wohl im Vereinsheim unser Vereinswirt Karl und zahlreiche Helfer. Die Spiele beginnen jeweils ab 9.00 Uhr. Infos und Anmeldung im Internet unter www.tennis-neuenburg.de.

Frauen-Freizeit pur

19.05.2015 Kochen mit Michael 18.00 Uhr, Werksrealschule. 30.05.2015, 9.30 Uhr Radwanderung nach Bad Bellingen mit Minigolfturnier, Anmeldung bis 20.05.2015 bei Marlene. In den Pfingstferien treffen wir uns Mittwochs um 18.00 Uhr in der Breisacherstraße zum Radfahren (statt Gymnastik).

Zigeunerclique

Generalversammlung
 Zur diesjährigen Generalversammlung am Freitag, den 05.06.15 um 20.00 Uhr in der Krone, laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner der Zigeunerclique herzlich ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung der Versammlung durch den 1. Vorstand; 2. Feststellung der Anwesenheit; 3. Genehmigung der Tagesordnung; 4. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 13.06.2014; 5. Totenehrung; 6.

Bericht des Jugendwarts; 7. Bericht des Schriftführers; 8. Bericht des Kassenverwalters; 9. Bericht der Kassenprüfer; 10. Aussprachen zu Punkt 6-9; 11. Entlastung des Kassenverwalters; 12. Bestellen der Kassenprüfer; 13. Bestellen des Wahlleiters und Entlastung der Vorstandschaft; 14. Neuwahlen folgender Vorstandspositionen: 2. Vorstand / Schriftführer / Kostümwart / stellv. Wagenwart und Verpflegungswart; 15. Ehrungen von aktiven Mitgliedern; 16. Anträge,

Anregungen und Verschiedenes; 17. Schlusswort und gemütliches Beisammensein. Zu Punkt 16 der Tagesordnung: sämtliche Anträge sind schriftlich bis spät. 25.05.2015 beim 1. oder 2. Vorstand einzureichen. Letzten Sonntag fand unser Muttertagausflug statt. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei dem Orga-Team Berna, Iris und Martina für den tollen Tag bedanken. Sowie bei Oli und Boris für die Organisation des Vatertagausflug.

Maiwecken in Steinenstadt

Mit dem traditionellen Maiwecken begrüßte die Trachtenkapelle Steinenstadt alle steinenstädter Mitbürger im Wonnemonat Mai. Die beiden Maiwagen, auf denen gespielt werden sollte, standen bereits früh morgens zur Abfahrt bereit und ein Maiwagenfahrer war auch schon gefunden. Doch was

tun ohne Dach über dem Kopf und Dauerregen? Also wurde in aller herrgottsfröhe noch eine Plane über dem Wagen montiert und gehofft, dass diese der Regenmasse Stand hält. So konnte die Fahrt beginnen! Gestartet wurde gegen halb acht. Der Wagen fuhr durch ganz Stei-

nenstadt bis zum Dreiländereck hinunter. Auf dem Wagen wurde musiziert, gelacht und gesungen. Die gute Stimmung, die innerhalb des Vereins herrschte, machte den ganzen Regen wieder wett und schnell wurde darüber gelacht, wenn es mal jemanden nass erwischte.

Riesirutscher

Am 8. Mai 2015 fand unsere Adiesjährige Generalversammlung in unserem Clubheim statt. Wie es auf der Tagesordnung geschrieben stand, hörten wir zunächst die Berichte des Kassenswartes und des Schriftführers. Im Anschluß erfolgten die Wahlen. Leider gab Marco Dempf nach 15 sehr erfolgreichen Jahren als Vorstand und insgesamt 20 Jahren Vorstandschaft sein Amt als 1. Vorsitzender ab und so wurde Freddy Billion einstimmig zum zukünftigen „Chef“ gewählt. Unterstützt

wird er zukünftig von Daniela Lösle, die als 2. Vorsitzende neu in die Vorstandschaft gewählt wurde. Desweiteren wurden Britta Meier als Kassenswart und Karin Abele als Beisitzer wieder in ihren Ämtern bestätigt. Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2015 wurden Christine Weiss und Marco Dempf gewählt. Nächste Termine: Stammtisch am 27.05. in der Eisdiele. Anmeldeschluss für das Oktoberfest in Freiburg ist am 31.05. und Anmeldeschluss für das Klettern in Kenzingen ist am 01. Juni.

So wie jedes Jahr gab es natürlich auch ein paar Zwischenstopps, bei denen wir ausreichend mit kalten und warmen Getränken sowie Snacks versorgt wurden. An dieser Stelle wollen wir uns herzlich bei allen bedanken, die sich die Mühe gemacht und eine Brotzeit für uns vorbereitet haben.

Beendet wurde unsere Tour beim traditionellen Feuerwehrock. Heiter und erleichtert, dass die Pläne, die als Dach fungierte hielt, verließen wir den Wagen. Mit guter Laune freuen wir uns nun auf die nächsten Musikproben und unsere Auftritte in und um Steinenstadt.

FC Steinenstadt

Ergebnisse:

Aktive SG Ehrenstetten I - FC Steinenstadt I = 1:0

Aktive SG Ehrenstetten II - FC Steinenstadt II = 3:1

A-Jgd. FC Hauingen - SG Steinenstadt = 2:0

B-Jgd. SG Obermünstertal - SG Steinenstadt = abgesagt

C-Jgd. SC Freiburg/Tiengen - SG Steinenstadt = 2:1

D-Jgd. spielfrei

E-Jgd. TUS Obermünstertal - FC Steinenstadt = 1:6

Vorschau:

Aktive 17.05. FC Steinenstadt I - SV Au/Wittnau II = 15.00 Uhr

Aktive 17.05. FC Steinenstadt II - SV Au/Wittnau III = 12.45 Uhr

A-Jgd. 17.05. SG Steinenstadt - FC Friedlingen = 13.15 Uhr (Sportplatz Schliengen)

B-Jgd. 16.05. SG Steinenstadt - SG

Freiburg/St.Georgen II = 15.00 Uhr (Sportplatz Vögisheim/Feldberg)

C-Jgd. 16.05. SG Steinenstadt - SG Gündlingen III = 13.00 Uhr (Sportplatz Schliengen)

D-Jgd. 16.05. FC Bad Krozingen - SG Steinenstadt = 13.30 Uhr

E-Jgd. 15.05. FC Steinenstadt - SC Vögisheim/Feldberg = 18.00 Uhr

Weitere Infos auf unserer Homepage www.fcsteinenstadt.de

Burghexen: neue Vorstandschaft

Am vergangenen Samstag, den 09.05.2015 fand unsere Generalversammlung statt. Im vollbesetzten Vereinsheim begrüßte Vorstand Sandro Bonarrigo die Gäste und Mitglieder. Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit, folgte sein Bericht sowie

Ehrungen für die meisten Teilnahmen, der vergangenen Saison 2014/2015. Der Jahresbericht wurde durch Schriftführer Frank Köbelin vorgetragen, danach folgte der Bericht der Rechnerin Anne Gerbig. Kassenprüfer Christiane Bonarrigo bat die Mitglieder um Entlastung, die einstimmig war. Nach der Entlastung der Vorstandschaft, kam es zu einem bewegenden Moment in der Vereinsgeschichte, da nach über 20 Jahren Vorstandschaft Sandro Bonarrigo und Dirk Dölker ihre Ämter zur Verfügung stellten, dankte der zweite Vorstand Yannik Domagala in seiner Ansprache den beiden für ihre unübertroffenen Leistungen und Engagement am Verein, ohne diese wären die Burghexen Neuenburg nicht das was sie heute sind. Für diese Verdienste wurden beide Mitglieder in den Status „Ehrenhexe“ erhoben, Sandro Bonarrigo gleichzeitig noch als „Ehren-



vorstand“. Yannik Domagala überreichte hierzu die Urkunden, sowie einen Präsentkorb. Als nächster Punkt standen die Neuwahlen an, hier wurde als erster Vorstand Yannik Domagala und als zweiter Vorstand Manuel Klaas gewählt. Als Rechner wurde Anne Gerbig wieder bestätigt. Als neuer Schriftführer wird künftig Lars Schuh den

Bleistift spitzen.

Ins Amt der Beisitzer wurden Sina Kaulvers, Ralf Reese, Manuel Durczak und Frank Köbelin bestätigt, sowie als Jugendwart Sebastian Schlüter und Alexander Strazinski.

Yannik Domagala erläuterte zum Schluß noch die Vereinsziele für das laufende Jahr.

SF Grißheim: Arbeitssieg gegen Absteiger

Die Tabellensituation (2. gegen 13.) ließ eigentlich ein vermeintlich leichtes Spiel gegen den SV Gündlingen erwarten, was es aber nicht wurde. Der bereits als Absteiger feststehende Gast bewegte sich nahezu das gesamte Spiel nur in der eigenen Hälfte, stellte sich hinten rein und versuchte, mit Nadelstichen nach vorne die Sportfreunde zu ärgern. Unsere Mannschaft tat sich mit dieser Spielweise der Gündlinger un-

wahrscheinlich schwer und die hohen sommerlichen Temperaturen trieben zusätzlich Schweißperlen auf die Stirn von Mannschaft und Trainerteam.

Erst in der 73. Minute war es Patrick Goebel, der den gegnerischen Torwart zum 1:0 überwinden konnte, Eric Süttlerlin sicherte mit seinem Tor kurz vor Schluss den wichtigen Sieg ab, mit dem wir im Rennen um den 2. Tabellenplatz den Drei-Punkte-Vorsprung

halten konnten.

Unsere 2. Mannschaft konnte gegen die Reserve von Gündlingen ebenfalls gewinnen. Trotz der zweimaligen Führung der Gündlinger ließ sich unsere zweite Garde nicht aus der Ruhe bringen und konnte durch zwei Treffer von Adrian Kaufmann und jeweils einem Tor von Marc Hackbarth, Dominik Müller und Felix Stangl letztendlich 5:3 gewinnen und verdient drei Punkte einfahren.

Jedermannsturnier des TTC Borussia Grißheim voller Erfolg

Am 04.04.2015 fand in der Grißheimer Rheinhalle, das erste Jedermannsturnier des TTC Borussia Grißheim statt. Insgesamt gingen 17 Teilnehmer an den Start und versucht den heiß begehrten Pokal zu erkämpfen. Auch bei den Spielen ging es heiß her und der ein oder andere war doch verwundert, dass man auch beim Tischtennis ins Schwitzen kommen kann. Mit bereits einigen Spielen in den Knochen und nach einem spannenden Finale konnte um 15.30 Uhr ein Sieger gefunden werden. Der Pokal für den Sieg des ersten Grißheimer Tischtennis Jedermannsturniers ging an Joachim Hohlbaum, der im Finale mit 3:1 Sätzen gegen Sebastian Dörflinger gewinnen konnte. Das gesamte Turnier verlief trotz hohem Ehrgeiz der Teilnehmer sportlich fair und in einem harmonischen Rahmen. Gemeinsam genoss man noch ein paar schöne Stunden in der Rheinhalle und ließ den Tag gemütlich ausklingen.

2. Jugendturnier beim Reit- und Fahrsportverein

Am Donnerstag, den 4. Juni 2015 (Fronleichnam) wird auf dem Reitgelände in Neuenburg unser 2. Jugendturnier mit den unterschiedlichsten Wettbewerben in Dressur, Springen und Freizeitreiten stattfinden. Leider war unser Reiterstag am 1. Mai sehr regnerisch.

Dennoch ließen sich die jungen Reiter nicht davon abhalten an den verschiedenen Prüfungen teilzunehmen, um sich die ein oder andere Schleife zu erreiten. Tapfer trotzte unsere Jugend dem Wetter und wir konnten doch bis auf die Geländeprüfung alles reiten. Wir bedanken uns bei den Teilnehmern, den Helfern und den Zuschauern, die dabei waren. Umso mehr hoffen wir für den 4. Juni auf trockenes Wetter und ein erfolgreiches Jugendturnier. Wie immer freuen wir uns über rege Teilnahme an den Wettbewerben, als auch über Zuschauer, Gönner und Freunde des Reitvereins, die unsere Jugend unterstützen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Weitere Infos unter www.Reitverein-neuenburg.info

DLRG: Fluthelfermedaille für Meike Brosi und Sebastian Grozinger

Mit der Fluthelfermedaille des Bundesinnenministeriums wurden kürzlich im Rahmen des Landesverbandstags des Landesverbands Baden der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) die Helfer geehrt, die im Jahr 2013 in Sachsen-Anhalt gegen die Elbflut im Einsatz waren. Darunter waren mit Meike Brosi und Sebastian Grozinger auch zwei Wasserretter der DLRG-Ortsgruppe Müllheim-Neuenburg. Zur Fluthelfermedaille erhielten die Einsatzkräfte auch eine von Bundesinnenminister Thomas de Maiziere unterzeichnete Urkun-

de. Insgesamt war der Landesverband im Jahr 2013 mit drei Wasserrettungszügen und mehr als 80 Einsatzkräften bei Magdeburg und Wittenberge vor Ort. Der DLRG-Bezirk Breisgau stellt im südbadischen Wasserrettungszug 5 die Führungsgruppe sowie eine Bootsgruppe. Aus dem Bezirk waren insgesamt acht Helfer aus den Ortsgruppen Freiburg, Müllheim-Neuenburg, Nimburg-Teningen und St. Peter im Einsatz. Die Ortsgruppe Müllheim-Neuenburg gratuliert ihren beiden Einsatzkräften Meike Brosi und Sebastian Grozinger zur Auszeichnung.



Landfrauen präsentieren regionale Vielfalt

Zum dritten Mal haben sich die LandFrauenbezirke Freiburg und Müllheim zusammenschlossen, um mit einem großen Aktionstag auf die Angebote der LandFrauen im Landkreis aufmerksam zu machen. In diesem Jahr findet der große Regionalmarkt am 31. Mai 2015 in Auggen im Markgräflerland statt. Die vorhandene landschaftliche Vielfalt im Land-

kreis Breisgau-Hochschwarzwald präsentiert sich auch in der Vielfalt der landwirtschaftlichen Produkte. Spargel, Erdbeeren, Gemüse und alles was die Region an Kulinarischem hergibt, kann an diesem Tag gekauft und zum Teil auch verkostet werden. Auch Kreatives wird von verschiedenen LandFrauen angeboten. Der Tag beginnt mit einem Festgottes-

dienst in der Sonnberghalle. Zur anschließenden Eröffnung haben neben der Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes, Brigitte Scherb, auch die Präsidentin des LandFrauenverbandes Südbaden, Rosa Karcher sowie BLHV-Präsident Werner Rappke ihre Teilnahme angekündigt. Neben den Marktständen wird außerdem ein buntes Rahmenprogramm an-

geboten. Für die Kleinen gibt es von 14.00 – 16.00 Uhr ein Kinderprogramm. Um 14.00 Uhr und um 15.00 Uhr gibt die Rope-Skipinggruppe aus Auggen ihr Können zum Besten. Es wird das Backen von Scharwaie demonstriert, Monika Faller aus St. Märgen fertigt Schwarzwälder Kirschtorten. Außerdem wird auch eine Weinbergführung angeboten.

FC Neuenburg mit einem 9-Punkte-Wochenende

Am vergangenen Sonntag, 10.05.2015 war unsere erste Herrenmannschaft zu Gast beim FSV Ebringen und gewann mit 0:3. Die Mannschaft steht auf dem 9. Tabellenplatz. Die zweite Herrenmannschaft spielte bereits um 12.45 Uhr gegen die Reserve des FSV Ebringen und gewann ebenfalls mit 1:8. Derzeit steht die Mannschaft auf dem 4. Tabellenplatz. Unsere Frauenmannschaft bestritt am Sonntag, 10.05.15 das letzte Saisonspiel gegen die Spvgg. 09 Buggingen/Seefeldlen und gewann mit 3:0. Die Mannschaft konnte sich somit den Klassenerhalt sichern. Am kommenden Samstag, 16.05.15 empfängt unsere erste Herrenmannschaft den SV BW Waltershofen im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 16.00 Uhr. Die zweite Herrenmannschaft spielt im Anschluss, um 18.00 Uhr,

gegen die Reserve des SV BW Waltershofen 2.

FC Neuenburg sucht Frauen-Trainer für 2015/2016

Der FC Neuenburg sucht für die Saison 2015/2016 einen Trainer für seine Bezirksliga-Frauenmannschaft. Die Frauenmannschaft des FC Neuenburg spielt in der Bezirksliga und konnte sich in diesem Jahr erneut für das Halbfinale des Bezirkspokals qualifizieren. Mit dem neuen Kunstrasenplatz, den zwei Rasenplätzen, dem Kleinspielfeld sowie Trainingszeiten in der Halle im Winter bietet der FC Neuenburg perfekte Rahmenbedingungen. Das Amt des Frauentrainers wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Interessierte Kandidaten melden sich bitte telefonisch bei Patric Strub (07631/793557) oder per email über kontakt@fc-neuenburg.com.



Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 15. Mai

16.00 Uhr PreTeens
19.30 Uhr DutyFree ab 14 Jahren

Samstag, 16. Mai

9.00 Uhr Kinderfrühstück? 18.30 Uhr Gottesdienst in Zienken

Sonntag, 17. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Segnung Nele Salome Anton (Pfr. Sabine Graf)
9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 18. Mai

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Dienstag, 19. Mai

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Mittwoch, 20. Mai

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Donnerstag, 21. Mai

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Freitag, 22. Mai

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse) ? 19.30 Uhr DutyFree ab 14 Jahren

Grißheim

Donnerstag, 14. Mai

Christi Himmelfahrt
10.10 Uhr Gottesdienst in Buggingen (Pfr. Zeller)

Sonntag, 17. Mai

9.00 Uhr Gottesdienst in Grißheim Alemannenhalle (Pfr. Zeller)
10.10 Uhr Gottesdienst in Buggingen (Pfr. Zeller)

Steinenstadt

Sonntag, 17. Mai

9.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)
10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 16. Mai

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Jürgen Auber; Gerhard Schelb und verstorbene Angehörige; Karl Karrer und Hilda Zanger)

Sonntag, 17. Mai

11.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe
12.30 Uhr Neuenburg Feier der Taufe des Kindes Julius Charlie Suter
17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
9.30 Uhr Grißheim Heilige Messe
11.30 Uhr Grißheim Feier der Taufe des Kindes Noah Maximilian Mottl
14.30 Uhr Grißheim Rosenkranzgebet in der St. Stefan Kapelle (Friedhofskapelle)
19.00 Uhr Grißheim Maiandacht
9.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe
18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 18. Mai

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

Dienstag, 19. Mai

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe

Mittwoch, 20. Mai

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg
15.00 Uhr Neuenburg Maiandacht der Frauengemeinschaft (kfd) in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Donnerstag, 21. Mai

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe mit Anbetung bis 20.00 Uhr

Freitag, 22. Mai

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Mes-

se in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz (Gedenken an Alexander Burkarth)
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe (Gedenken an Walburga und Karl Zehr)

Besuch der Reliquie der „kleinen“ Therese am Donnerstag, 21. Mai in Basel

Die „kleine“ Therese ist die heilige Therese von Lisieux – eine geistliche Tochter der Teresa von Avila. Mit Therese Christus begegnen: Nachdem die beeindruckende Reliquie der heiligen Theresia von Lisieux bereits 2007 und 2008 durch Deutschland gereist ist, soll sie in

diesem Jahr zu ihren Freunden und Verehrern nach Österreich und in die Schweiz kommen. Jede Reliquienreise will sichtbar machen, dass Therese im Himmel tatsächlich nicht ausruht, sondern auch in unserer Zeit Gutes tun will. Abfahrt am Donnerstag, den 21.05. um 18.00 Uhr an der Liebfrauenkirche mit Privatautos. 19.00 Uhr Pontifikalamt in der Clarakirche, Basel (Bischof Felix Gmür) anschließend Anbetung, Beichtgelegenheit. Rückkehr gegen 21.30 Uhr. Anmeldung bis 18.05. bei Gerda Hofmann, Tel. 07631-7489679 oder beim Kath. Pfarramt, Tel. 07631-72128.

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



THERMALSPORTBAD
Steinenstadt



- Wassertemperatur 24°
- Liegewiese unter alten Bäumen & Palmen
- Fußball • Tischtennis • Volleyball • Basketball
- Freiluft-Schach
- Kinderspielplatz
- Bushaltestelle am Eingang
- Parkplatz

Einfach mal untertauchen!

Steinenstadt • Badstr. 2 • 07635 / 824613
Täglich 9 - 19.30 Uhr • Juli bis August freitags bis 21 Uhr

Restmüll & gelbe Säcke

Der Abfuhrtermin in der Gesamtstadt für den Restmüll und die gelben Säcke ist auf Montag, 18. Mai, festgelegt.

